

#48 - Re'eh „Siehe!“

Author : emuna

Date : 1. September 2016

#48 - Re'eh „Siehe!“

5. Mose 11,26 – 16,17; Joh 9-12, Psalm 96-100, 1.Chronik 1-9



„Denn ihr werdet über den Jordan gehen, dass ihr hineinkommt das Land einzunehmen, dass euch YHWH, euer Elohim, gegeben hat, damit ihr's einnehmt und darin wohnt.“

Das Ziel war das Land. YHWH hat Sein Volk aus Ägypten geführt, um sie in das Land zu bringen. Und in dem Land ist die Stadt, Jerusalem, und der Tempel, wo Er wohnt. Das Land war immer das Ziel mit der Stadt und dem Tempel. Es ist Bestandteil der Ketuba, dem Ehevertrag mit der Braut. Das Versprechen des Bräutigams war das Land. Das Bündnisversprechen an Abraham war das Land.

Das Volk der Israeliten kam in der Wüste um, ohne das Geschenk des Landes annehmen zu können, d. h. ohne das Ziel zu erreichen. Die nächste Generation kam unter Josua in das Land, hörten aber nicht auf die Unterweisungen YHWHs und vertrieben die Kanaaniter nicht aus dem Land (Richter 1,27-36). Sie heirateten die Kanaaniter und nahmen deren Götzendienst an. Heutzutage sind die Kinder YHWHs immer noch in Götzendienst involviert und folgen nicht den Unterweisungen YHWHs, der Torah. Da sie den Ehevertrag, die Torah, als ungültig erklärt haben, haben sie auch vergessen, dass das Land ihr Erbe und Bestandteil des Ehevertrages ist.

Sind wir die Generation, die zu YHWHs Unterweisungen zurückkehren, seinen Geboten gehorchen, zwischen heilig und unheilig, zwischen rein und unrein unterscheiden und das Land einnehmen, das uns verheißen ist. Uns?

Ja, uns. „An dem Tage schloss YHWH einen Bund mit Abram und sprach: Deinen Nachkommen will ich dieses Land geben, von dem Strom Ägyptens an bis an den großen Strom Euphrat.“ (1.

Mose 15,18) „Und ich will aufrichten meinen Bund zwischen mir und dir (Abram) und deinen Nachkommen von Geschlecht zu Geschlecht, dass es ein ewiger Bund sei (1. Mose 7,7). So gilt uns ganz konkret die Verheißung des Landes. Das Ziel ist das Land. Erst ein Drittel des Landes, das Abraham versprochen wurde, ist heute durch Seine Kinder bewohnt. Von den zwölf Stämmen lebt bis heute nur der Stamm Judah im Land Israel. Zwei Drittel der Stämme leben noch außerhalb und zwei Drittel des Landes ist noch zu erobern.

„Denn ihr werdet über den Jordan gehen, dass ihr hineinkommt, das Land einzunehmen.... So habt nun acht, dass ihr tut nach allen Geboten und Rechten, die ich euch heute vorlege.“ (5. Mose 11,31-32) So wie wir mit der Torah umgehen, so gehen wir auch mit dem Land um. Wenn viele die Torah, unser Erbe, als für abgeschafft erklären, so haben sie auch unser Erbe, das Land, nicht mehr im Blick und rechnen nicht mehr damit, dass sie dorthin zurückkehren. Wenn wir die Torah ernst nehmen, nehmen wir es auch ernst, dass YHWH uns dorthin zurückbringen wird. „Denn ihr seid bisher noch nicht zur Ruhe und zu dem Erbteil gekommen, dass dir YHWH, dein Elohim, geben wird.“ (5. Mose 12,9). Das Erbteil ist das Land. Siehe dazu auch das neue Buch: "Exodus. NEXT EXIT".

YHWH sagt: „Wie ich mit euren Vätern in der Wüste von Ägypten ins Gericht gegangen bin, ebenso will ich auch mit euch ins Gericht gehen, spricht Elohim YHWH. Ich will euch unter dem Stab durchgehen lassen und euch genau abzählen und will die Abtrünnigen (diejenigen, die die Torah übertreten) und die, die von mir abfielen, von euch aussondern. Ja, aus dem Lande, in dem ihr jetzt Fremdlinge seid, will ich sie herausführen, aber ins Land Israels sollen sie nicht hineinkommen, damit ihr erkennt: ich bin YHWH!“ (Hesekiel 20,36-38).

„Ja, der Tag kommt“, sagt YHWH, „an dem man beim Schwören nicht mehr sagen wird: ‚So gewiss YHWH lebt, der die Israeliten herausgeführt hat aus Ägypten‘, sondern: ‚So gewiss YHWH lebt, der die Israeliten herausgeführt hat aus dem Land im Norden und aus all den anderen Ländern, in die er sie fortgetrieben hatte, und der sie zurückgebracht hat in ihr Land, damit sie dort wieder wohnen!‘“ (Jeremia 23:7-8) Und wer ist mit Israel gemeint? Das Haus Juda, die Juden, und die bis jetzt zerstreuten Stämme weltweit, wozu wir auch gehören. Wer nicht zu den zerstreuten Stämmen gehört, ist ein Fremdling, der eingepfropft worden ist. Und alle Gesetze gelten für die 12 Stämme und die Fremdlinge. Ein Gesetz für alle!

Der größere Exodus steht bevor. Setzen wir uns konkret damit auseinander? Das Ziel ist das Land und Jerusalem. Dort wird unser Bräutigam regieren und Seine Braut mit ihm. Wenn YHWH jeden einzelnen auf dem Weg dorthin unter dem Stab durchgehen lässt, ist damit gemeint, er prüft, ob die Torah in dem Einzelnen lebt. Unter dem Stab ist ein idiomatischer Ausdruck für die Torah selber.

So sind Moses Worte „So habt nun acht, dass ihr tut nach allen Geboten und Rechten, die ich euch heute vorlege“ (5. Mose 11,32) aktueller denn je.

Schabbat Schalom

Emuna